

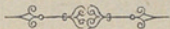
Jahresbericht

der

Stadt-Bibliothek in Zürich

über

das Jahr 1884.



Zürich.

Druck von Friedrich Schultheß.

1885.

I. Verwaltung.

Der Bestand der Bibliotheksbehörden und des Bibliothekspersonals erfuhr im Jahre 1884 keine Veränderungen. Um so schmerzlichere Lücken sind aber, um dieß noch aus dem nächsten Berichtsjahr 1885 im voraus zu erwähnen, der Bibliothek in den ersten Monaten des Jahres 1885 geschlagen worden. Im Januar verlor sie in der Person des Herrn alt Stadtrath H. Landolt einen trefflichen Quästor, der seit 1880 den Finanzen der Bibliothek vorgestanden hatte. Im März starb der eine der Vertreter des I. Stadtraths im Konvent, der Vorstand des städtischen Finanzdepartements, Herr Stadtrath Nabholz. Nach dem Tode Herrn Landolts übernahm Herr Dr. J. J. Escher interimistisch die Geschäfte des Quästors. Schon Ende Januar konnte indeß das letztere dem neuen Quästor, als welcher Herr E. Usteri-Pestalozzi von der Generalversammlung gewählt worden war, übergeben werden. Als erstes Geschäft fiel dem neuen Quästor sofort der Abschluß der Rechnung des Berichtsjahres zu.

Von der in den Tagen vom 4. bis 13. Januar 1884 in der Aula des Vinth-Escher-Schulhauses veranstalteten Zwingliausstellung ist schon im letzten Bericht gesprochen worden. Reges, lebhaftes Interesse, das ihr aus allen Kreisen der Bevölkerung entgegen gebracht wurde, ließ den Schluß der Ausstellung, der ursprünglich auf den 8. Januar angelegt war, bis zum 13. hinauschieben.

Zu ihren Aufgaben hat die Bibliothek im Berichtsjahr noch eine neue übernommen: die Verwaltung der Kaver-Schnyder-Stiftung. Laut schon im Jahr 1848 getroffener Abrede überwies der Stadtrath, nachdem durch den Tod der Gattin des Stifters die Gelder der Stiftung flüssig geworden waren, die Verwaltung der letzteren dem Konvent der Stadtbibliothek.

Mit der Museums-gesellschaft wurde im Sommer ein neuer Vertrag betreffend gemeinsame Anschaffung einer Reihe von Zeitschriften geschlossen. Als Modus der Repartition der Anschaffungskosten wurde statt des bisherigen Procentsatzes, dessen Betrag jedoch durch eine nicht zu überschreitende Aversalsumme eingeschränkt wurde, im Sinne einer Erleichterung der Lasten des Museums ein niedrigerer, jedoch unter allen Umständen gültiger Procentsatz vereinbart.

Im Verkehr mit den Buchhändlern wurde im Berichtsjahr die Gewährung eines gleichmäßigen Rabattes seitens sämmtlicher hiesiger Bezugsstellen erreicht.

Ausschließlich die innere Verwaltung der Bibliothek betrifft ein Beschluß des Konvents, der den Zugang zu den Handschriften und den Kupferwerken ausschließlicher als es bis dahin der Fall gewesen war, dem Bibliothekariat in die Hand gab und zugleich auch die Anlage einer Bibliotheksreserve anordnete.

II. Bestand der Gesellschaft.

Das Mitgliederverzeichniß weist auf 31. Dezember 1884 163 Mitglieder auf gegenüber 172 auf Ende des Vorjahres. 7 Mitglieder starben im Laufe des Jahres, 5 weitere erklärten auf Ende des Jahres ihren Austritt. Eintritte in die Gesellschaft sind nur 3 zu verzeichnen. Der Jahresbeitrag wurde von 159 Mitgliedern be-

zogen; 11 im Auslande lebende Mitglieder waren statutengemäß zu keinen Leistungen verpflichtet.

III. Oekonomie.

Die Rechnung 1884 schließt mit einem Vermögensbestand von Fr. 176,682. 42 ab gegenüber Fr. 172,917. 44 des Vorjahres. Die Kapitalrechnung weist eine Vermehrung von Fr. 4460 auf, resultirend aus folgenden Posten:

Legat des sel. Herrn Ernst Koch-Finsler	Fr. 1000
Andenken an den sel. Herrn A. B.	" 2000
Aus einem Trauerhause	" 1000
" " "	" 100
Geschenk des Herrn Em. Gomarini vom Hause F. Paschoud	" 300
Einstandsgelder	" 60

Fr. 4460.

Dem gegenüber schließt die Korrentrechnung mit einer Mindereinnahme von Fr. 685. 02 ab. Einnahmen und Ausgaben setzen sich zusammen wie folgt:

A. Einnahmen:

1. Zinse von Kapitalien	Fr. 7815. 54
2. Jahresbeiträge der Mitglieder	" 1590. —
3. Beiträge laut Verträgen	" 8200. —
4. Besegelder	" 67. —
5. Ertrag des Neujahrsstückes (Geschenke)	" 725. 05
6. Verschiedenes	" 693. —

Fr. 19090. 59

B. Ausgaben:

1. Verwaltung		
a. Besoldungen	Fr. 7500. —	
b. Bureauauslagen	„ 405. 40	
c. Heizung und Reinigung	„ 684. 45	
		<hr/>
		Fr. 8589. 85
2. Anschaffung von Büchern	„ 7845. 91	
3. Buchbinder	„ 1548. 85	
4. Münzkabinet	„ 348. 50	
5. Neujahrsblatt und Berchtoldstag	„ 822. 75	
6. Bauten und Mobilien	„ 403. 80	
7. Verschiedenes	„ 215. 95	
		<hr/>
		Fr. 19775. 61

IV. Zuwachs der Bibliothek.

Die Vermehrung der Bibliothek, Anschaffungen und Geschenke, bezieht sich auf 552 Titel mit 775 Bänden. Neu in den Katalog aufgenommene Werke sind 303 mit 462 Bänden zu verzeichnen, Fortsetzungen 249 mit 313 Bänden. Broschüren gingen c. 600 ein.

A. Geschenke.

Von 97 Gebern, theils officiellen Stellen, theils Gesellschaften, theils Privaten, wurden der Bibliothek 185 Nummern, Bücher, Broschüren und Jahresberichte, geschenkt. Wir sprechen den Donatoren an dieser Stelle nochmals unsern angelegentlichsten Dank aus und bitten sie, ihr Wohlwollen auch fernerhin der Bibliothek zu erhalten.

Wir führen folgende Geschenke namentlich auf:

- Bürkli-Meyer, Ad. Geschichte der zürcherischen Seidenindustrie. 8. Zürich 1884. Vom Verfasser.
- Curti, Th. Geschichte der schweizerischen Volksgesetzgebungen. 8. Bern 1882. Vom Verfasser.
- Dubs, J. Das öffentliche Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft. 8. Zürich 1877/78. Von Herrn alt Stadtrath Hirzel.
- Gregorius Palamas. Prosopopoeia ed. A. Jahn. 8. Halis 1884. Vom Herausgeber.
- Kägi, Ad. Griechische Schulgrammatik. 8. Berlin 1884. Vom Verfasser.
- Urkundenbuch der Landschaft Basel. Herausgegeben von H. Boos. 2 Theile. 8. Basel 1882/83. Von Herrn Prof. G. v. Wyß.
- Landesausstellung, schweizerische. Berichte über die einzelnen Gruppen, sowie eine höchst werthvolle Sammlung von Photographien. Vom Zentralkomite der schweizerischen Landesausstellung.
- Leonardo da Vinci. Les manuscrits de L. Par Charles Ravaisson-Mollien. Fol. Paris 1881. Von Herrn Prof. R. Wolf.
- Drelli, C. von. Dorch's heilige Land. 3. Aufl. 8. Basel 1884. Vom Verfasser.
- Eine Reihe älterer Werke und Broschüren, meist englische und italienische Literatur von Herrn Schultheß-von Meiß.
- Atlas, topographischer, der Schweiz. Lief. 24. Fol. Bern. Vom Fries'schen Fond.
- Calvini opera, edd. Baum, Kunitz u. Reuss. Vol. 28. 4. Brunsvigæ 1884. Von den Herausgebern.
- Händel, G. F. Werke, Lief. 42, 91, 92. Fol. Leipzig 1884. Namens einiger Gesellschaftsmitglieder überreicht von Herrn Prof. H. Grob.

Revue des deux mondes. Vol. 55—60. 8. Paris 1883. Von Herrn Dr. J. J. Escher.

Sammlung, amtliche, der ältern eidgenössischen Abschiede. Bd. VI. 4. Einsiedeln 1882—1883. Von der Staatskanzlei des Kantons Zürich.

Schultheß, H. Europäischer Geschichtskalender. Jahrgang 24. 1883. 8. Nördlingen 1884. Von Herrn Dr. Müscheler-Usteri.

B. Anschaffungen.

Die hiefür verwendete Summe beträgt Fr. 8290. 46; hievon sind indessen Fr. 444. 55 abzuziehen als Rabatt, der von verschiedenen Bezugsstellen gewährt wurde; als eigentliche für den Bücherankauf verwendete Summe ergeben sich somit Fr. 7845. 91.

Auf die einzelnen Literaturzweige verteilt sich diese Summe wie folgt:

Kategorien.	Neu-Anschaffungen		Fortsetzungen		Total		%	%
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	1884	1883
1. Philosophie	24	25	—	—	24	25	0,3	0,18
2. Theologie	—	—	45	60	45	60	0,55	0,89
3. Jurisprudenz	6	70	91	05	97	75	1,2	1,05
4. Geschichte	366	10	840	—	1206	10	14,55	18,37
5. Geographie	344	80	364	72	709	52	8,55	8,29
6. Helvetica	390	70	170	84	561	54	6,8	2,94
7. Klassische Philologie .	82	15	503	98	586	13	7,1	9,19
8. Archäologie und Kunst	447	45	1398	15	1845	60	22,3	24,34
9. Bibliographie	111	85	152	75	264	60	3,2	4,03
10. Biographien, Briefe .	301	30	144	85	446	15	5,4	4,77
11. Encyclopädie, akade- mische Sammelchriften	170	73	666	30	837	03	10,0	10,07
12. Deutsche Literatur .	102	90	205	20	308	10	3,7	4,75
13. Französische Literatur	135	55	172	65	308	20	3,7	0,40
14. Englische Literatur .	41	20	30	—	71	20	0,85	0,19
15. Ital. u. span. Literatur	44	60	34	20	78	80	0,95	0,41
16. Andere neuere Literatur	—	—	13	35	13	35	0,15	1,56
17. Orientalia	89	35	496	30	585	65	7,05	4,12
18. Miscellanea	139	72	44	67	184	39	2,25	3,46
19. Manuscripte	41	—	—	—	41	—	0,5	0,46
20. Karikäten	50	—	—	—	50	—	0,6	—
21. Porträts und Prospekte	25	50	—	—	25	50	0,3	0,53
Total	2915	85	5374	81	8290	46	100,00	100,00

Folgende Werke mögen namentlich aufgeführt werden:

Lacroix, Paul. Directoire, Consulat, Empire. 8. Paris 1884.

D'Avenel, G. Richelieu et la monarchie absolue. 2 vol.
8. Paris 1884.

Duncker, M. Geschichte des Alterthums. N. F. I. 8. Leipzig 1884.

Chérest, Aimé. La chute de l'ancien régime 1787—89.
2 vol. 8. Paris 1884.

Ulmann, H. Kaiser Maximilian I. I. 8. Stuttgart 1884.

- Hernsheim. Südsee-Erinnerungen. 4. Berlin.
Bergner, R. Siebenbürgen. Eine Darstellung des Landes und
der Leute. 8. Leipzig 1884.
Colqhoun. Quer durch Chryse. Deutsche Ausg. 2 Bde. 8.
Leipzig 1884.
Prschewalski. Reisen in Tibet. Deutsche Uebers. 8. Jena 1884.
Neuville, D. et Ch. Bréard. Les voyages de Savorgnan
de Brazza. 8. Paris 1884.
Veroy-Beaulieu. Das Reich des Zaren. Deutsche Uebers.
2 Bde. 8. Berlin 1884.
Venz. Timbuktu. 2 Bde. 8. Leipzig 1884.
-

- Doblhoff. Auf dem Trümmerfelde von Aventicum. 4. Basel 1883.
Anshelm, Val. Berner-Chronik. I. 8. Bern 1884.
Meyer, Joh. Geschichte des schweizerischen Bundesrechtes. 2 Bde.
8. Winterthur 1875/81.
Die Goldschmiedarbeiten der Zünfte und Gesellschaften in Basel.
Fol. Basel 1884.
Lambert, Andr. et Alfr. Rychner. L'architecture en
Suisse aux différentes époques. Fol. Bâle et Genève.
-

- Lenormant. La grande Grèce. 2 vol. 8. Paris 1884.
Göler, Aug. von. Cäsars gallischer Krieg. 2. Aufl. Freiburg i. B. 1880.
-

- Ruhn, Adalb. Roma. 4. Einsiedeln 1884.
Crowe, J. A. und G. B. Cavalcajella. Raphael, sein Leben
und seine Werke. Aus dem Engl. 8. Leipzig 1884.
Wattenbach und Zangemeister. Exempla codicum Lati-
norum. Fol. Heidelbergae 1882.
-

Villari, Pasq. Niccolò Macchiavelli. 3 vol. Fir. 1883.
Briefwechsel des Justus Jonas. I. Hälfte. 8. Halle 1884.
Bernhardi. Friedrich der Große als Feldherr. 2 Bde. 8. Berlin
1881.

Klein. Geschichte des Dramas. Bd. I—XIV. 8. Leipzig 1865 ff.
Lenz, J. M. R. Dramatischer Nachlaß, herausgegeben von R.
Weinhold. 8. Frankfurt 1884.

Musset, A. de. Oeuvres complètes. 6 vols. 8. Paris 1867.
De Vigny. Oeuvres complètes. 6 vols. 8. Paris 1882 ff.

Gättschenberger. Geschichte der engl. Literatur. 8. Wien 1868.
Hense, C. C. Shakespeare. Untersuchungen und Studien. 8.
Halle 1884.

V. Benutzung der Bibliothek.

Vom 1. Oktober 1883 bis zum 1. Oktober 1884 wurden
4461 Bände ausgeliehen, 1084 mehr als im Vorjahr. Die Zahl
der dafür ausgestellten Empfangsscheine betrug 2973.

VI. Münzkabinet.

Für die Münzsammlung wurden Fr. 348. 50 ausgelegt.
Fr. 59. 40 wurden für die Bibliothek des Münzkabinetts aufgewendet.

VII. Neujahrsblatt.

Das Neujahrsblatt für 1885 enthielt den II. Teil des Lebensabrisses von Salomon Bögelin, Pfarrer und Kirchenrath, aus der Feder seines Enkels, des Herrn Prof. S. Bögelin.

Zürich, Mai 1885.

Namens des Konventes der Stadtbibliothek:

Der Präsident:

G. v. Dyk, Professor.

Der Aktuar:

Dr. C. Nüscher.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Bibliotheks-Gesellschaft
sind dem Präsidenten derselben, Herrn Professor G. v. Wyß,
einzureichen.
